

Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

6.1	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulische Lernorte	Anzahl WS
1	<p><b>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick</li> <li>• Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft(Sachkompetenz (SK))</i></p> <p><i>kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben (SK)</i></p> <p><i>beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (Methodenkompetenz (MK))</i></p> <p><i>lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen(MK)</i></p> <p><i>beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten (MK)</i></p> <p><i>Unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem(Urteilskompetenz UK))</i></p> <p><i>vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen) (UK)</i></p> <p><i>gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen (Handlungskompetenz (HK))</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Zeitleiste erstellen</li> <li>– Sachquellen untersuchen</li> <li>– Rekonstruktionszeichnungen untersuchen</li> <li>– Pfeil- und Bogenschießen, Speerschleudern, Schmuckherstellung im Neandertalmuseum</li> </ul>	<p>z.B. Neandertalmuseum</p>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel (Ägypten)</li> </ul>	<p><i>beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten (SK)</i></p> <p><i>untersuchen Schaubilder indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen(MK)</i></p> <p><i>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat (MK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswertungen von Bildquellen</li> <li>– ein Schaubild erklären</li> <li>– Schreiben wie die Ägypter - Basteln von Stelen mit Hieroglyphen</li> <li>– eine Mind-Map erstellen</li> </ul>		

Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

6.2	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulische Lernorte	Anzahl WS
1	<p><b>Antike Lebenswelten: Griechische Poleis</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswelt griechische Polis</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor (SK)</i>  <i>unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit) (MK)</i>  <i>kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an (MK)</i>  <i>untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen (MK)</i>  <i>erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben (MK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit Geschichtskarten</li> <li>Stationenlernen</li> </ul>		
2	<p><b>Antike Lebenswelten: Imperium Romanum</b> Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich</li> <li>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> </ul> <p><b>Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien</li> <li>Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)</li> </ul>	<p><i>kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien (SK)</i>  <i>identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene(SK)</i>  <i>präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form (HK)</i>  <i>strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mit Hilfe graphischer Verfahren (MK)</i>  <i>unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen (MK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Quellen analysieren</li> <li>einen historischen Spielfilm untersuchen</li> </ul>	<p>z.B. Xanten (APX) z.B. Köln (römisches Köln, Stadtrundgang) z.B. römisch-germanisches Museum</p>	

# Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

7.1	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulische Lernorte	WS
1	<p><b>Europa im Mittelalter</b></p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</li> <li>Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung (MK)</i></p> <p><i>reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse(HK)</i></p> <p><i>beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit (SK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Symbole erschließen</li> <li>Ein Bauwerk untersuchen</li> <li>Einen Grundriss auswerten</li> <li>Rollenspiele</li> </ul>	<p>z.B. Rheinisches Landesmuseum in Bonn (Christianisierung)</p>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der politischen Teilhabe in Frankreich und im römische-deutschen</li> </ul>	<p><i>kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde)(SK)</i></p> <p><i>erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen (UK)</i></p> <p><i>verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns(UK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Urkunde entschlüsseln</li> </ul>	<p>z.B. Köln im Mittelalter (Stadtrundgang)</p>	
7.2	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulischer Lernorte	WS
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her(MK)</i></p> <p><i>verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an (SK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Bauwerk untersuchen</li> </ul>	<p>z.B. Ritterspiele besuchen</p>	

## Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

### 2 Kulturen Treffen aufeinander

Schwerpunkte:

- religiöse Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa
- Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z. B. Christliche Kreuzzüge, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen
- Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime, Spanien – Europa und islamische Kultur

*erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter (SK)*  
*beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen (MK)*  
*entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes (MK)*  
*betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK)*

– Textquellen  
untersuchen: eine  
Rede

## Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

8.1	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulischer Lernorte	WS
1	<p><b>Neue Welten und neue Horizonte</b> Schwerpunkte: Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Stadtgesellschaft</li> <li>● Renaissance, Humanismus und Reformation</li> <li>● Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><i>formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen (MK)</i> <i>wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an (SK)</i> <i>identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern) (MK)</i> <i>beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz (SK)</i> <i>prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist (UK)</i></p>			
2	<p><b>Europa wandelt sich</b> Schwerpunkte: Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Absolutismus am Beispiel Frankreichs</li> <li>● Französische Revolution</li> </ul>	<p><i>beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang (SK)</i> <i>stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt (MK)</i> <i>analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK)</i> <i>entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Herrscherbilder interpretieren</li> <li>– Erstellung einer Zeitung (z.B. zur Französische Revolution)</li> <li>– Lieder als historische Quelle I (z.B. Marseillaise)</li> <li>– Verfassungsschemata interpretieren</li> </ul>	<p>z.B. Barock in Deutschland - Schloss Brühl</p>	

## Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

8.2	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulischer Lernorte	WS
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871</li> <li>● Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p><i>wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt (SK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Karikaturen verstehen und deuten</li> <li>– Statistiken auswerten</li> </ul>	<p>z.B. Stadtarchiv Kerpen z.B. Historische Tuchfabrik Müller in Euskirchen-Kuchenheim (Rheinisches Industriemuseum)</p>	
2	<p><b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Triebkräfte imperialistischer Expansion</li> <li>● Imperialistische Politik in Afrika und Asien</li> <li>● Großmachtrivalitäten</li> <li>● Merkmale des Ersten Weltkrieges</li> </ul>	<p><i>ordnen historische Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK)</i></p> <p><i>benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK)</i></p> <p><i>unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein (MK)</i></p> <p><i>beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet (UK)</i></p> <p><i>thematizieren Alltagshandeln in historischer Perspektive (HK)</i></p> <p><i>Beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet (MK)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellen einer Ausstellung z.B. Das Bild des Afrikaners im 19. Jh.</li> <li>– Kriegsdenkmäler erkunden</li> </ul>		

## Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

9.1	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulische Lernorte	WS
1	<b>Neue weltpolitische Koordinaten</b> Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</li> <li>● USA: Aufstieg zur Weltmacht</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern (MK)</i>	– Fotografien als historische Quellen – Wenn Bilder lügen		
2	<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg I</b> Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Zerstörung der Weimarer Republik</li> <li>● Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</li> </ul>	<i>gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach (HK)</i> <i>analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote (SK)</i> <i>wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an (MK)</i> <i>verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage (MK)</i> <i>vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge (MK)</i>	– Politische Plakate untersuchen – Lieder als historische Quellen II	z.B. El-De Haus Köln	
9.2.	Inhaltsfelder	Kompetenzen (Empfehlungen)	Methoden (Empfehlungen)	Beispiele für außerschulische Lernorte	WS
1	<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg II</b> Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</li> <li>● Vernichtungskrieg</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler...  <i>berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart (UK)</i>	– Erstellung einer Ausstellung über Vertreibung		

## Schulcurriculum Geschichte Erftgymnasium

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul> <p><b>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</li> </ul>	<p><i>erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder (MK)</i></p>			
2	<p><b>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</li> <li>Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</li> <li>Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</li> </ul>	<p><i>unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung (MK)</i> <i>analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen (UK)</i> <i>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK)</i></p>	<p>Zeitzeugenbefragung</p>	<p>z.B. Haus der Geschichte Bonn</p>	
	<p><b>Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b> Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution oder:</li> <li>Reisen früher und heute oder</li> <li>Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive</li> </ul>	<p><i>wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor ? öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen (HK)</i></p>			